

THEATER, KINO, VORFÜHRUNG, BIEL/BIENNE

# DAS. VENTIL „EINFRAUSTÜCK MIT DREI FRAUEN\_HOCHHINAUS 7.0“

Ein Einfraustu?ck mit drei Frauen. Sozialkritisch-clownesk-absurd-poetisch.

Inspiziert von der Realität rund ums Wohnen und dem Zeitgeist, umarmt DAS. VENTIL die Bu?hne mit diversen ku?nstlerischen Formen. So entsteht ein ureigenes Universum rund um ein altehrwu?rdiges Hochhaus, das frisch renoviert wurde und von einem nigelnagelneuen Quartier eingezäunt wird.

Was heisst eigentlich, zu Hause sein? Die Geschichte wird von den Bewohnenden erzählt, einem Potpourri aus einzigartigen Charakteren, die unter dem Zugzwang der optimierten Wohnungsstrategien mit ihrer eigenen Ungewissheit konfrontiert werden. Welche Entscheidungen mu?ssen wir treffen, um glu?cklich zu leben?

Zwischen der idealen, perfekten, erstrebenswerten Welt von morgen und deren Schattenseiten, wird das Ensemble durch die Perspektiven der fiktiven Figuren einen offenherzigen Dialog mit dem Publikum teilen und so zur Spiegelung der eigenen Realitäten anregen.

Zum Stu?ck

Erzählt wird das neue Theaterstu?ck HochHinaus 7.0 von der Kunstfigur aus dem Einfraustu?ck La Copine vom Ferdinand, die seit 2015 auf der Bu?hne steht. Copine nimmt das Publikum mit in ihr altehrwu?rdiges Hochhaus, das sie schon seit sie denken kann, hegt und pflegt. Während sie putzt und jätet, liebt sie es, die Geschichten ihrer Mitmenschen im Quartier zu verfolgen. So teilt Copine mit dem Publikum alte Anekdoten und ihre Erfahrungen mit der Modernisierung und den neuen Regeln, die in ihr einst vertrautes Wohnquartier Einzug halten. Durch ihren Feldstecher verfolgt sie den Bauprozess im Detail und versucht, dem Wandel positive Seiten abzugewinnen, selbst als neben ihrem geliebten Friedhof plötzlich ein moderner «Smart Mart» entsteht, mit allem, was ein attraktives Stadtviertel heute zu bieten hat. Ihr beharrlicher Optimismus in einer Welt der Optimierung und Rationalisierung beru?hrt und hinterlässt beim Publikum einen kleinen Hoffnungsschimmer im du?steren Thema. Das Stu?ck bietet eine tiefgru?ndige und bewegende Reflexion u?ber die Herausforderungen des städtischen Wohnungsmarktes, erzählt durch die Augen fiktiver Figuren. Nebst der Hauptfigur Copine, begegnen wir unter anderem der Leadership-Spezialistin Frederikke, die sich im Hochhaus hocharbeitet, Maria, die auf die Ru?ckkehr ihrer grossen Liebe wartet, und Ursina, einer Influencerin, die mit ihren Videos die Welt verbessern möchte. Sie alle stehen unter dem Druck der Modernisierung durch Frau Brönnimann von HochHinaus 7.0, die das Hochhaus in die Zukunft fu?hrt und dabei die Mieten erhöht sowie innovative Wohnabonnements einfu?hrt. Copine, die so vom 17. in den noch bezahlbaren 5. Stock ziehen muss und gezwungenermassen eine Premiumabonnentin wird, versucht trotz aller Widrigkeiten, sie selbst zu bleiben und stösst dabei an die Grenzen ihrer Logik. Schafft sie es oder wird auch sie plötzlich zur Realistin und begräbt ihre Träume auf dem Friedhof nebenan, auf welchem bereits einige Nachbarinnen ihre Ruhe gefunden haben?

Regie/Konzept/Bühnenbild/ Kostüme: Ensemble

Schauspiel/Text: Kathrin Iten

Choreographie/Tanz: Azusa Nishimura

Musik: Jacqueline Zimmermann

Lichtkonzept/Ton: Luz González Technik: Dave Schwander



## CONTACT

BIOTOP  
Rennweg 26 / Chemin de la course 26  
2504 Biel/Bienne  
biotop-theatre.ch

